

## Zu Euripides.

Euripides Philoct. Fragm. 794 N.

λέξω δ' ἐγὼ, κἄν μοι διαφθείρας δοκῇ  
λόγους ὑποστάς αὐτὸς ἠδίκηκέναι.  
ἀλλ' ἐξ ἐμοῦ γὰρ τὰ μὰ μαθήσῃ κλύων,  
ὃ δ' αὐτὸς αὐτὸν ἐμφανιεῖ σοι λέγων.

In der Programmabhandlung des Ostrowoer Gymnasiums 1863  
S. 20 schlage ich folgende Verbesserung der beiden letzten Verse vor:

ἀλλ' ἐξ ἐμοῦ γὰρ τὰ μ' ἂν ἐκμάθοις κλύων,  
ὃ δ' αὐτὸς αὐτοῦ νοῦν ἂν ἐκφαίνοι λέγων.

Die Aenderung ist gewaltsam und läßt sich ein weit milderes Heilmittel anwenden. Unsere Stelle ist unverdorben überliefert bis auf das *μαθήσῃ*, das dem Sinne nach richtig, aber metrisch fehlerhaft ist, und das *ἐμφανιεῖ*, das gegen Sinn und Metrum zugleich verstößt. Daß der Fehler in diesen beiden Futuris liegt, weist darauf hin, daß der Abschreiber eigenmächtig die vorgesundenen Verbalformen

geändert hat. Denn die Abschreiber setzen nicht nur ihnen geläufige Wörter an Stelle der ungewöhnlichen, sondern ändern auch die Formen, wie beispielsweise Stobäus Flor. 68, 23 uns den Vers des Philemon überliefert:

*γαμεῖν ὃς ἐθέλει εἰς μετόνοιαν ἔρχεται,*

während in den Monost. richtig steht

*γαμεῖν ὃ μέλλον εἰς μετόνοιαν ἔρχεται.*

So glaubte ich, daß hier *ἂν ἐκμάθοις* der Abschreiber in *μαθήση* geändert habe. Allein dann würde er *ἐκμαθήση* gesetzt haben, und es ist vielmehr zu verbessern:

*ἀλλ' ἔξ ἐμοῦ τὰν τὰμὰ μανθάνοις κλύων.*

Im letzten Verse ist *ἐμφανιῖ* nicht bloß metrisch, sondern auch dem Sinne nach falsch. Denn Philottet — dieser ist ja wohl gemeint — hatte bereits gesprochen und das Verhalten des Odysseus von seinem Standpunkte aus beleuchtet, wogegen Odysseus geltend macht, daß über dasjenige, was er selbst gethan, auch er selbst am besten Rechenschaft ablegen könne. Ich glaubte nun, daß ähnlich wie im dritten Verse, der Abschreiber auch hier *ἂν ἐκφαινοί*, hier allerdings unrichtig, durch das Futurum wiedergegeben habe. Allein dann sind noch andere Aenderungen erforderlich, und es ist ebenso möglich, daß das einmal gesetzte Futurum auch das zweite nach sich gezogen habe, obwohl der Text selbst dazu keine Veranlassung bot. Da nun durch Herstellung des hier erforderlichen Tempus zugleich der metrische Fehler ohne jede weitere Aenderung beseitigt werden kann, so wird der Vers wohl in dieser Weise zu verbessern sein:

*ὃ δ' αὐτὸς αὐτὸν ἐνεφάνιζε σοι λέγων.*